

# GEMEINDE NACHRICHTEN



# ZELL AM PETTENFIRST



Folge 2/2013 - Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch PostAT



## Liebe Zellerinnen und Zeller!

Leider konnten wir das Zeller Bad mit 01. Mai nicht öffnen, da uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machte. Auch die nachfolgenden Tage waren mehr als ein Badewetter.



Auch die Muttertagaktion ist wortwörtlich ins Wasser gefallen. Um diesen Tag nachzuholen, ist für jede Mutter am ersten „Badesonntag“ der Eintritt frei. Die Mütter, die eine Jahreskarte beantragt haben, erhalten ein Getränk gratis.

Eines unserer nächsten Projekte ist die Ableitung der Schmutzabwässer von der Gemeinde Zell am Pettenfirst und der Gemeinde Ungenach über Timelkam in die Verbandskläranlage AgerWest.

### *Warum wird unsere Kläranlage aufgelassen?*

Die Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen unserer Kläranlage in den kommenden Jahren werden uns finanziell sehr belasten.

### *Was passiert dann mit unserer Kläranlage?*

Um diese auch weiterhin sinnvoll zu nutzen, wird die Anlage als Auffangbecken verwendet.

### *Warum werden auch die Schmutzabwässer von Ungenach abgeleitet?*

Da die Kapazität der Gemeinde Ungenach ausgeschöpft ist, muss auch diese ihre Schmutzabwässer über Timelkam ableiten.

Für das Jahr 2013 hat die Gemeinde Zell am Pettenfirst die Detailplanung und die Erstellung eines wasserrechtlichen Bewilligungsprojektes fixiert und Finanzierungsmöglichkeiten werden ausgearbeitet.

## Ich wünsche euch schöne Sommermonate und gute Erholung!

Euer Bürgermeister

## Aus dem Gemeinderat: Sitzung vom 16.05.2013

### Bürgerbeteiligungsverfahren Örtl. Entwicklungskonzept Nr. 1/2002; Änderung Nr. 18

Gemäß § 33 des OÖ. ROG 2004 und des Beschlusses des Gemeinderates vom 16. Mai 2013, werden die Zeller BürgerInnen bezüglich nachstehend geplanter Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes einbezogen. Die entsprechenden Pläne liegen beim Gemeindeamt Zell am Pettenfirst für jedermann zur Einsicht auf:

### Maria und Karl Dannbauer, Heinrichsberg Gr.St. Nr. 3094 (Tif.), KG Zell am Pettenfirst – Änderung Nr. 10 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2009 und Änderung Nr. 18 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1/2002, Verfahrenseinleitung

Die Ehegatten Maria und Karl Dannbauer, Heinrichsberg haben um Änderung eines Teiles des Gr.St. Nr. 3094, KG Zell am Pettenfirst in der Ortschaft Heinrichsberg ange-sucht. Demnach soll eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 1.800 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland, in Dorfgebiet umgewidmet werden. Die Umwidmung dient der Schaffung einer Bauparzelle auf Eigengrund für den Eigenbedarf. Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, die Verfahren zur gegenständlichen Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2009 sowie des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1/2002 einzuleiten.

---

## Schulveranstaltungshilfe

### Wer wird gefördert?

Eltern von mindestens zwei Kindern, die im Laufe eines Schuljahres Schulveranstaltungen absolvierten.

### Was wird gefördert?

Die Teilnahme von mindestens zwei Kindern an jeweils mehrtägigen Schulveranstaltungen, welche insgesamt zumindest die Dauer von acht Tagen erreichen.

### Wie wird gefördert?

Euro 100 je Kind

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Bestimmte Einkommensgrenzen (berechnet nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen auf Basis des geltenden Sockelbetrages) dürfen nicht überschritten werden.
- Wohnsitz in Oberösterreich

### Abwicklung/Antragstellung

Der Antrag ist mittels Formular an die Direktion Bildung und Gesellschaft - Familienreferat zu richten.

[www.land-oberoesterreich.gv.at/Themen/Foerderung](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/Themen/Foerderung)

## Wir gratulieren!



### Zur Geburt

Frau Veronika Asamer & Florian Mittermaier, Kreuth, zur Geburt ihres Sohnes Maximilian am 17.03.2013

Familie Michaela & Thomas Neuhauser, Kreuth, zur Geburt ihrer Tochter Hanna am 02.04.2013

Familie Verena & Andreas Mittermaier, Roith, zur Geburt ihrer Tochter Florentina am 26.04.2013

Frau Sandra Hiptmair & Franz Purer, Heinrichsberg, zur Geburt ihres Sohnes Laurin am 27.04.2013

Familie Elita & Mansur Gaisumov(a), Zell a. P., zur Geburt ihres Sohnes Yusuf am 28.04.2013

### Zu Goldenen Hochzeit

Frau Anna und Herrn Siegfried Klement, Vornholz, im Juni

### Zum 75. Geburtstag

Frau Hildegard Meisinger, Zell am Pettenfirst, im März

Herrn Adolf Peter Treiber, Gerhardsberg, im April

### Zum 80. Geburtstag

Frau Maria Reichl, Zell am Pettenfirst, im April

### Zum 85. Geburtstag

Herr Domink Denk, Gerhartsberg, im März

### Zum 93. Geburtstag

Frau Theresia Neuhofer, Wolfsdoppl, im April

## Volksschule Zell am Pettenfirst

Im März nahm **Felix Holl**, Schüler der 4. Schulstufe der Volksschule, am Landes-Musik-Wettbewerb „prima la musica“ in Freistadt teil.



Er trat mit der Querflöte an und erspielte in seiner Altersklasse den **1. Preis**.

Wir gratulieren ihm dazu recht herzlich!

## Krabbelstube Ungenach

Ab Herbst sind noch zwei Plätze in der Krabbelstube frei!!



## Entsorgung Ihres Baum-, Strauch- und Grasschnittes



Sie können Ihren Baum-, Strauch- und Grasschnitt bei der **Kompostierungsanlage Robert Thahammer**, Untermühlau 4, Ottnang am Hausruck, kostenlos abgeben.

**Die Anlieferung ist an Werktagen in der Zeit von 07:00 bis 19:00 Uhr beim Kompostplatz möglich.**

Die übernommenen Kompostierabfälle sind von den BürgerInnen und dem Kompostierer gemeinsam nach Kubikmeter zu messen und entsprechend in eine bereits aufliegende Liste einzutragen.



## Landeszuschuss für Familienurlaub

### Anspruchsberechtigt sind

- Familien und alleinstehende Elternteile mit mindestens drei Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird,
- Familien und alleinstehende Elternteile mit zwei Kindern, wenn für eines die erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird, sofern der/die Antragsteller/in mit den Kindern im gemeinsamen Haushalt lebt.

### Voraussetzung

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Ordentlicher Wohnsitz des/der Förderwerber/werberin in OÖ
- Gefördert werden mind. 7, höchstens 14 Tage pro Jahr
- Der Urlaubsort muss in Österreich liegen

### Art und Höhe der Förderung

Der Zuschuss orientiert sich an der Höhe des Einkommens und der Zahl der Familienmitglieder.

### Antragstellung:

Anträge müssen spätestens drei Wochen vor Antritt des geplanten Urlaubs bei der Abteilung Jugendwohlfahrt, Bahnhofstraße 1, 4020 Linz eingebracht werden. Vor Urlaubsantritt erhält man eine Rückmeldung, ob ein Zuschuss gewährt wird und wie hoch die Förderung ist.

### Mehr Information

Amt der OÖ.Landesregierung Abteilung Jugendwohlfahrt - [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)



## Kinderbetreuungsbonus

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus wird zuerkannt, wenn das kostenlose Kinderbetreuungsangebot nicht in Anspruch genommen wird.

### Voraussetzung

- Die Nicht-Inanspruchnahme einer Kinderbetreuungseinrichtung oder einer Sonderform nach § 23 Oö. Kinderbetreuungsgesetz 2007. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.
- Gemeinsamer Haushalt von Eltern/teil und Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird.

### Höhe des Bonus

Der oö. Kinderbetreuungsbonus beträgt jährlich pro Kind 700 Euro. Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen. Die erste Anweisung erfolgt nach Antragstellung und wird für die Hälfte des beabsichtigten Zeitraums der Nicht-Inanspruchnahme der Gratis-Kinderbetreuung ausbezahlt, jedoch maximal für 12 Kalendermonate. Die zweite Anweisung erfolgt nach der Information des Antragstellers über den Beginn des Kindergartenbesuches unter Anschluss einer Bestätigung des Rechtsträgers der Kinderbetreuung. Der Kinderbetreuungsbonus wird ohne Einkommensgrenzen ausbezahlt und ist auf EU-Inländer beschränkt.

### Abwicklung/Antragstellung

Der Antrag ist mittels Formular an die Direktion Bildung und Gesellschaft Familienreferat zu richten.

### Mehr Information:

Amt der Oö. Landesregierung, Familienreferat  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)  
0732 77 20 111 92 oder 116 10



## Gesunde Küche

### *Brunnenkresselaibchen*



500 g Kartoffel  
1 Ei  
100 g Mehl  
1 Handvoll Brunnenkresse  
100 g Schafkäse  
Öl, Salz

Kartoffeln kochen, schälen und durch die Kartoffelpresse drücken. Die gewaschenen Kresseblätter abzupfen. Aus Kartoffeln, Ei, Salz und Mehl einen geschmeidigen Teig bereiten, Schafkäse in kleine Würfel schneiden und die klein gehackte Brunnenkresse einarbeiten. Öl in der Pfanne erhitzen, aus dem Teig mit bemehlten Händen Laibchen formen und an beiden Seiten goldgelb backen.

Eignet sich besonders als Hauptspeise oder Beilage zu Fleisch.



### *Tipp gegen Heuschnupfen*

Gegen Heuschnupfen empfiehlt sich eine Teekur. Überbrühen sie je eine Prise Salbei, Thymian, Pfefferminze und Lindenblüten mit kochendem Wasser. Lassen Sie sie ziehen und seihen sie diese dann ab. Zwei bis drei Tassen täglich davon trinken.

Die **Jägerschaft Zell am Pettenfirst** bietet wieder ein Wildbret vom „Zeller-Reh“ an.

Auch Teile-Verkauf (stückweise) möglich.

Telefonisch bei:

Gasthaus Hiegelsperger - 07675/2303

Alois Haslinger, Gerhardsberg - 07672/8410

Franz Gruber, Ehwalden - 07675/2312

Bgm. Max Dollberger - 07675/2694



## Regelmäßige Bewegung ist eine Investition in die Gesundheit ohne Alterslimit und unsere Gemeinde macht mit!

Zum Thema Bewegung startet das „Gesunde Oberösterreich“ im April gemeinsam mit dem ORF-Landesstudio Oberösterreich die Aktion „Wir machen Meter“. Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung Gesamtweltcupsieger Andreas Goldberger. Diese Aktion soll oberösterreichische Gemeinden unterstützen, ihre Bürgerinnen und Bürger zu mehr Bewegung zu motivieren.

### Und so funktioniert's.....

Einfach „Wir machen Meter“-Pass bei Ihrer Gemeinde, im ORF Landesstudio OÖ bzw. im LandesDienstleistungszentrum (LDZ) Linz beim Bürgerservice holen oder downloaden ([www.gesundes-oberoesterreich.at](http://www.gesundes-oberoesterreich.at)), gesunde Meter sammeln und bei Ihrer Gemeinde abgeben!

**Jeder Meter zählt** – Ihre Gemeinde gibt die gesammelten Meter ein und die Chance auf den Hauptgewinn (eigener Bewegungsparkour für unsere Gemeinde) steigt!

Unter allen abgegebenen und eingesendeten Pässen werden regelmäßig tolle Preise verlost! Also, sobald der Pass voll ist, abgeben und gleich einen neuen Pass bei Ihrer Gemeinde bzw. im ORF Landesstudio Oberösterreich abholen oder downloaden!

Unter **allen** in der Abteilung Gesundheit eingelangten **voll ausgefüllten Pässen** (Eintragung für 25 Tage) wird jeweils am Monatsende ein Gewinner gezogen.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

## BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde ZELL am Pettenfirst

Montag,

24. Juni 2013

von 15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule

### Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

**Blut spenden** können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt, dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendenausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 4 Wochen später zugeschildet, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

#### **In den letzten 48 Stunden:**

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

#### **In den letzten 3 Tagen:**

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

#### **In den letzten 7 Tagen:**

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

#### **In den letzten 4 Wochen:**

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

#### **In den letzten 2 Monaten:**

- Zeckenbiss

#### **In den letzten 4 Monaten:**

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

#### **In den letzten 6 Monaten:**

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. die **E-Mail [spm@o.rotekreuz.at](mailto:spm@o.rotekreuz.at)** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**

## DER KILOMETERZÄHLER LÄUFT WEITER ...

### 2 Jahre Kilometerzähler - und nur haarscharf die 20.000-Kilometer-Schallmauer verpasst.

Am 19. Mai 2011 fiel der Startschuss für die Umsetzung der E-GEM-Projekte in Zell. Im Bereich Mobilität war ein großes Ziel, erst einmal für neue, umweltschonende Bewegungsformen, Bewusstsein zu schaffen. Der E-GEM-Kilometerzähler sollte jene Wegstrecken „messen“, die von Zellerinnen und Zellern zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem E-Mobil statt wie bisher mit dem fossilbetriebenen Fahrzeug zurück gelegt wurden.

Der Weg in die Kirche oder zur Gemeinderatssitzung, zum und vom Bahnhof oder auch per Bahn statt mit dem Auto in die großen Städte wurde dabei angerechnet. Aufgezeichnet wurden bisher exakt **19.358 Kilometer**, die von **27 Zellerinnen und Zellern bewusst anders abgespult wurden**. Das entspricht, grob gerechnet, **rund 3,5 Tonnen eingespartem CO2**.

Natürlich waren es in Wirklichkeit viel mehr (Zeller und Kilometer), denn viele haben lieber im Stillen ihre

„grünen Wegstrecken“ zurück gelegt. Im Bereich der E-Mobilität hat sich auch einiges getan: Hybrid-Autos, mindestens 4 Elektro-Roller und eine inzwischen unüberschaubare Anzahl von E-Bikes sind im Ort unterwegs. Mit der neuen E-Lade-Station vis-a-vis der Volksschule ist ein logischer weiterer Schritt gesetzt worden, um diese Entwicklung zu unterstützen.

Für den Kilometerzähler, den wir im Monatsrhythmus auch auf der Gemeindehomepage veröffentlicht haben, ist jetzt Schluss. Seine Möglichkeiten sind ausgereizt. Es wurde viel über ihn gesprochen, und egal ob gelächelt oder ernsthaft debattiert wurde, ein bisschen mehr Aufmerksamkeit für das Thema hat er geschaffen. Die Zeller, die er erreichen hat können, hat er erreicht. In Zukunft soll mit gezielten Schwerpunktaktionen das Thema Mobilität fortgeführt werden. Der Zähler selbst läuft ja ohnehin weiter, wenn auch in unseren Köpfen...

*Bernhard Ecker*



**Am 3. Juni 2013  
ERÖFFNEN WIR  
UNSERE NEUE FILIALE  
IN VÖCKLAMARKT!**

**Unsere Bäckerei in Zell  
und unsere Filiale in  
Ungenach feiern  
natürlich mit den  
gleichen tollen  
Angeboten mit!**

#### Eröffnungswochen-Angebote:

- |                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Mo</b><br>03.06 | <i>Krustenbrot 1kg nur 2,40€<br/>Karottenbrot 500g nur 2,20€</i>                               |
| <b>Di</b><br>04.06 | <i>Hausbrot 1kg nur 2,40€<br/>Dinkelvollkornbrot 500g nur 2,20€</i>                            |
| <b>Mi</b><br>05.06 | <i>Bayrisches Landbrot 750g nur 2,20€<br/>Kürbiskernbrot 500g nur 2,20€</i>                    |
| <b>Do</b><br>06.06 | <i>jeden Donnerstag hausgemachter Plunder 2+1 gratis<br/>Landlerbrot 1kg nur 2,40€</i>         |
| <b>Fr</b><br>07.06 | <i>hausgemachte Buchteln 5 Stk. nur 3,50€<br/>Saatenvollkornbrot 500g nur 2,20€</i>            |
| <b>Sa</b><br>08.06 | <i>jeden Samstag 5 Stück Gebäck Ihrer Wahl um nur 3,30€<br/>Bauernbrot im Ganzen nur 5,50€</i> |



**weitere gibt es täglich Kaffee mit Kuchen um 4€ -  
der Reinerlös geht an den Verein PIA**

**Bäckerei Zell am Pettenfirst**  
Zell am Pettenfirst 10  
4842 Zell am Pettenfirst  
Mo, Mi, Do, Fr 6:00-12:00 und  
14:30-18:00  
Di, Sa 06:00-12:00

**Filiale Vöcklamarkt**  
Hauptstraße 12  
4870 Vöcklamarkt  
Mo - Fr 6:00-13:00  
Sa 6:00-11:00

**Filiale Ungenach**  
Ungenach 22  
4841 Ungenach  
Mo - Fr 5:45-12:00  
Sa 6:00-11:30

Informationen und Kontaktdaten unserer Standorte finden Sie auf unserer Webseite unter [www.die-baekerei.at](http://www.die-baekerei.at).

## Photovoltaik-Förderaktion 2013: Bis zu 2.000 Euro für die eigene PV-Anlage

Bis 30. November 2013 stehen insgesamt 36 Millionen Euro Förderbudget zur Verfügung. Damit können rund 24.000 neue PV-Anlagen gefördert werden. Privatpersonen, die bereits ein baureifes Projekt mit Zählpunktnummer des Netzbetreibers haben, können sich auf [www.pv2013.at](http://www.pv2013.at) registrieren. Damit ist die Förderung reserviert. Für die Umsetzung stehen drei Monate zur Verfügung. Anlagen auf dem Dach werden mit 300 Euro/kWpeak für die ersten 5 kWpeak gefördert, für gebäudeintegrierte Lösungen gibt es 400 Euro/kWpeak für die ersten 5 kWpeak.

### Tipp: Erst fertige Projekte einreichen

Es empfiehlt sich, vor der Registrierung neben der Zählpunktnummer auch einen konkreten Installationsstermin zu fixieren und einen entsprechenden Zeitpuffer einzuplanen. Der 30.11.2013 ist der letzte Tag, an dem eine fertig installierte Anlage mit den entsprechenden Unterlagen (Rechnungen etc.) eingereicht werden kann.

### 4 Schritte zur Ihrer PV-Förderung

1. Planen Sie Ihre Anlage in Ruhe mit einem professionellen Fachbetrieb und holen Sie sich Ihre Zählpunktnummer bei Ihrem Netzbetreiber.
2. Wenn Ihre Planungen abgeschlossen sind: Vereinbaren Sie einen fixen Installations- und Fertigstellungstermin mit Ihrem Fachbetrieb.
3. Offizieller Schritt 1: Die einmalige Registrierung mit Ihrem baureifen Projekt und der Zählpunktnummer. Der mit dem Fachbetrieb vereinbarte Fertigstellungstermin darf nun nicht länger als 3 Monate in der Zukunft liegen – planen Sie einen Puffer ein!  
Das Förderbudget ist nun für Sie reserviert.

4. Offizieller Schritt 2 spätestens 3 Monate nach Schritt 1: Der konkrete Förderantrag (inkl. Rechnung, Prüfbefund und Endabrechnungsunterlagen) wird nun gestellt, die Anlage muss zu diesem Zeitpunkt fertig installiert und abgerechnet (Prüfbefund!) sein. Ein Netzanschluss muss zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen.

Auf [www.pv2013.at](http://www.pv2013.at) ist das noch verfügbare Förderbudget rund um die Uhr ersichtlich. Sollte vor dem 30.11.2013 kein Förderbudget mehr vorhanden sein, wird die Einreichplattform geschlossen. Diese kann jedoch bei Rückflüssen durch Stornierungen wieder geöffnet werden.

### Die Eckdaten der PV-Förderaktion 2013

Budget: 36 Mio. Euro

Förderpauschalen:

300 Euro/kWpeak für max. 5 kWpeak (freistehend oder Aufdach)

400 Euro/kWpeak für max. 5 kWpeak (gebäudeintegriert)

Aktionsdauer: 12.4.2013 bis 30.11.2013

Sonstige Förderung: nicht kombinierbar

Informationen: [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at);  
[www.pv2013.at](http://www.pv2013.at)



### Restabfall - Abfuhrtermine 2013

Abfuhrtag	Datum	blau
Donnerstag	27. Juni	4-wöchentlich
Donnerstag	25. Juli	4-wöchentlich
Donnerstag	22. August	4-wöchentlich
Donnerstag	19. Sept.	4-wöchentlich
Donnerstag	17. Oktober	4-wöchentlich
Donnerstag	14. November	4-wöchentlich
Donnerstag	12. Dezember	4-wöchentlich

### Bioabfall – Abfuhrtermine 2013

Dienstag	18. Juni	2-wöchentlich
Dienstag	02. Juli	2-wöchentlich
Dienstag	16. Juli	2-wöchentlich
Dienstag	30. Juli	2-wöchentlich
Dienstag	13. August	2-wöchentlich
Dienstag	27. August	2-wöchentlich
Dienstag	10. Sept.	2-wöchentlich
Dienstag	24. Sept.	2-wöchentlich

## Veranstaltungen 2013

### Juni

08	Sa	Sparvereinsausflug	GH Hiegelsperger
16	So	1. Zeller Knödelstraße	GH Leitner
21	Fr	Schulfest	Volksschule
21	Fr	Marschwertung in Ungenach	Musikkapelle
24	Mo	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz
29	Sa	Petersfeuer	Fischer

### Juli

2	Di	Sternwallfahrt	Pfarre
6	Sa	Ferienspaß	Musikkapelle
7	So	Kirtag / Frauenzell bis 28.7.	Pfarre / Frauenzell
9	Di	Jungscharlager bis 13.7.	Pfarre
12	Fr	2-Tagesausflug	Wagner Leopold
13	Sa	Hobby-Kleinfeldturnier	Sportverein
14	So	Bergmesse	Naturfreunde
25	Do	Kreistanz	Gesunde Gemeinde
26	Fr	Biergartenfest	GH Leitner
28	So	Pettenfirstfahrt	Oldtimerfreunde

### August

4	So	Grillfest	Rassenkleintierzuchtverein
10	Sa	Beachvolleyballturnier in Ungenach	JVP
18	So	Trachtensonntag	Pfarre
22	Do	Ausflug 4 Tage	Wagner Leopold
30	Fr	Greazeig	Die Grünen

Terminänderungen vorbehalten!



Einladung zur

### **1. Zeller Knödelstraße im Gasthof Leitner**

**Sonntag, 16. Juni 2013, von 11.00 bis 18.00 Uhr**

Genießen Sie eine Vielfalt an Knödelspezialitäten vom Buffet!

Wir freuen uns auf Euren Besuch - 07675/2304

Bei jeder Witterung!





Endlich wieder neu...

## ZELLER WEIN 2013

...ab sofort erhältlich

bei:

- Dannbauer Karl 07675 2184
  - Haas Alois 0676 8141 8469
  - Kienast Gerhard 07675 2490
  - Wagner Roland 0664 2650662
- 
- SCHEUREBE und
  - ZWEIFELT CLASSIC

Flaschenpreis von 5,50 €

Ein Muss im Weinkeller der Zeller und als Geschenk für Bekannte und Freunde.



**Sa. 29.6.**

**Mennerhaus  
Zell / P.**

**Weinfreunde 16+1**

Im Rahmen des ZELLER WEIN SOMMER findet heuer die öffentliche Präsentation des neuen Zeller Weines statt.

Alles dreht sich bei diesem Fest für Weinliebhaber und Genieser um Wein aus den Weinbau-Regionen Südsteiermark und Thermenregion.

### Programm

18 Uhr: Beginn

19 Uhr: Festprogramm

Weintaufe

Präsentation Zeller Wein

Brot & Wein

Perlesraut - Zell

Musik: „Zither `n Lois“

Kulinarische Schmanckerl um Wein & Brot

Heimbringerdienst

Wein - Stimmung - Winzerschmackerl

So schön und lustig ist es in Zell!

## Besuch „Frenn vum Randschleider Pad“

Bei herrlichem Wetter konnte am 28. Mai die Gemeinde und der Tourismusverband Zell am Pettenfirst ihre Gäste aus der Gemeinde Wahl im Großherzogtum Luxemburg begrüßen. Dort ist nämlich der Besinnungs- und Meditationsweg „Randschleider Pad“ zu finden, welcher dem „Wald der Kinder“ in der Hausruckgemeinde ähnlich ist.

Nach dem Mittagessen waren Holzfiguren zu bestaunen, die ein Hobbyschnitzer aus Zell in mühevoller Arbeit geschaffen hat, bevor dann die spätgotische Marienwallfahrtskirche für weitere Eindrücke zur Verfügung stand. Die Darbietung eines Marienliedes in letzteburgisch erfreute die Gastgeber sehr. Eine abwechslungsreiche Wanderung von Zell aus, zur Ortschaft Heinrichsberg stand am Programm, wo das Mennerhaus mit den Ateliers der Zeller Künstler besichtigt werden konnte.

Nach einer kleinen Stärkung führte der Weg weiter zum Kohleflöz Kalletsberg, von dem der Aufstieg auf die Pettenfirsthütte gut gelang.

Der Tag fand bei einem „Brat'I in der Rein“ im Gasthaus Hiegelsperger seinen gemütlichen Ausklang. Der Austausch von Geschenken durfte dabei natürlich nicht fehlen. Die Idee zu einem Gegenbesuch wurde geboren.



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



# Bei Stau-Bildung: RETTUNGSGASSE

ZIVILSCHUTZ

**Eine Rettungsgasse ist auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw Autostraßen Pflicht!**

Diese ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern

### WAS IST DIE RETTUNGSGASSE?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN

DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

### WAS SIE TUN MÜSSEN !



#### Bei zweispurigen Fahrbahnen:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge links** weichen möglichst weit an den **linken Fahrbahnrand** aus. Alle **Fahrzeuge** auf der **rechten Spur** so weit wie notwendig **nach rechts**.



#### Bei 3 od. 4-streifigen Straßenabschnitten:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge** auf der **äußeren linken** Fahrspur **nach links**, alle **anderen Fahrzeuge** nach **rechts**.

Weitere Infos unter: [www.rettungsgasse.com](http://www.rettungsgasse.com)

### BEI STAUBILDUNG - RETTUNGSGASSE

„Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen“



Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00)

**Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten!**

**SICHER ist SICHER !**

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), Homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)

## Die OÖ Garten-Trophy

Im Jahr 2013 sind alle Hobbygärtner des Landes aus folgenden Bezirken zur Teilnahme eingeladen: **Braunau, Grieskirchen, Kirchdorf, Perg, Vöcklabruck**

### Die Bewertungskategorien:

#### *Das schönste Wohnhaus:*

Bewertet wird der Blumenschmuck am Haus samt umliegender Gartenanlage.

#### *Das schönste Bauernhaus:*

Bewertet wird der Blumenschmuck am Haus samt umliegender Gartenanlage.

#### *Der schönste Garten:*

Bewertet wird die Garten- und Grünanlage ohne Berücksichtigung des Hauses.

#### *Der schönste Gemüsegarten:*

Bewertet wird die Gemüsevielfalt vom Balkon bis zum Gemüsebeet.



### Wie funktioniert die Teilnahme?

1. Bewertungskategorie auswählen.
2. Mindestens 5 Fotos vom eigenen Haus und/oder Garten aufnehmen.\*
3. Fotos mit Namen und Adresse, Bezirk per Post oder Mail (max. 2 MB je Foto) einschicken.
4. Einsendeschluss ist der **30. Juni 2013!**
5. Alle eingereichten Fotos werden von einer Expertenjury bewertet.
6. Die schönsten Häuser und Gärten werden von der Jury persönlich besichtigt.
7. Aus allen Bezirkssiegern werden die OÖ Landessieger ermittelt.

### Die Preise:

Einkaufsgutscheine für Blumen und Pflanzen im Wert von insgesamt € 15000,-.

### Die Anmeldung & Teilnahmebedingungen:

\*Fotos müssen aktuell aus dem Jahr 2013 sein! Der Veröffentlichung der Fotos im Zusammenhang mit der OÖ Garten-Trophy wird zugestimmt. Eingesandte Fotos werden nicht retourniert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Fotos (mind. 5) unter genauer Angabe von Name, Adresse, Bezirk und Bewertungskategorie per Post oder Mail an folgende Adresse schicken:

**Die OÖ Garten-Trophy, Landwirtschaftskammer OÖ, Auf der Gugl 3, 4021 Linz**

Email: [gartentrophy@lk-ooe.at](mailto:gartentrophy@lk-ooe.at)

**Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2013!**





## Verpackungssammlung bei der Sammelinsel



### SAMMELINSELN sauber halten!

Verpackungen wie Kartons, Getränkeflaschen, Konservengläser und -dosen, Kanister, Becher, u.v.m., aber auch Zeitungen, Prospekte und Kataloge können bei den Sammelinseln abgegeben werden. Alle anderen Stoffe, die keine Verpackung sind, dürfen bei den Sammelinseln weder **eingeworfen** noch **abgestellt** werden. Volumen sparen Sie, indem Sie die Verpackungen flachdrücken. Größere Verpackungsmengen bringen Sie am besten gleich in eines der 14 Altstoffsammelzentren des Bezirkes Vöcklabruck.



**NICHT IMMER WERDEN DIESE REGELN BEACHTET!**

**Darum werden die Sammelinseln in Zukunft stark kontrolliert und überwacht. Fehlwürfe und Ablagerungen verursachen nicht nur hohe Kosten, sondern reduzieren auch die Sammelerlöse.**

### Achten Sie bei Ihrer nächsten Entsorgung auf Folgendes:

- **KEINE GEWERBEANLIEFERUNGEN** - dafür gibt es eigene Entsorgungsschienen und die Altstoffsammelzentren
- Die Sammelcontainer sind vorwiegend für **haushaltsübliche Mengen** und Anlieferer aus der näheren Umgebung gedacht.
- Nichts **neben** oder **auf** die Container stellen! Bei **Überfüllung** das **Gemeindeamt** oder den **BAV - 07672/28477** - anrufen.
- **Nur Verpackungen einwerfen!** Ausnahme: Papier, Zeitungen, Prospekte usw. sind im Papiersammelbehälter erlaubt.
- Nur **saubere** und **restentleerte** Verpackungen einwerfen!
- **Restmüll** entsorgen Sie bitte zu Hause in Ihrer **Hausmülltonne**.
- **Sperrabfall** kann im ASZ **kostenlos** abgegeben werden.
- **Alt- und Problemstoffe** sind nur über die **MASI** oder **ASZ** zu entsorgen.



**Übrigens:** Durch die Trennung der Verpackungen im ASZ werden Erlöse erzielt. Diese kommen den BürgerInnen in Form reduzierter Abfallgebühren wieder zu Gute.



Information des **Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck**

# BAV *in*form *umwelt*

## Bioabfallsammlung

### Die Biotonne bringt's

#### Die Biotonne

Die Biotonne ist eine Möglichkeit die organischen Abfälle aus Küche und Garten zu sammeln, damit sie später wieder in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden können. Die Biotonne ist also ein Sammelsystem das sicherstellt, dass die organischen Abfälle zu einer professionellen Kompostieranlage gelangen und dort fachgerecht zu wertvollem Komposthumus verarbeitet werden.

Aus diesem Grund ist auch beim Bioabfall eine richtige Trennung ausgesprochen wichtig! Oft wird der Bioabfall mit Restabfall verwechselt. Manches, was eigentlich über den Restabfall entsorgt werden müsste, wird in die Biotonne eingeworfen. Der Bioabfall muss mit hohem Aufwand von diesen Fehlwürfen getrennt werden, da sonst die Einbringung in die Kompostierung nicht möglich ist.



Vor allem Kunststoffsäcke finden sich immer wieder unter den Fehlwürfen, da diese im Haushalt oft für die Vorsortierung im Kübel verwendet werden.

In vielen Anlagen ist der Fehlwurfanteil schon so hoch, dass die Mehrkosten nicht mehr zu bewältigen sind.

An Sie, die Eigentümer der Biotonnen, ergeht daher der Appell, nur erlaubten Abfall in die Biotonne zu werfen.

Im eigenen Garten würden Sie ungeeignete Abfälle ja auch nicht kompostieren!



#### Kleiner Aufwand - große Wirkung!

- die getrennte Sammlung reduziert den Restabfall bis zu einem Drittel
- aus getrennt gesammeltem Bioabfall wird hochwertiger Kompost. Dieser ersetzt Kunstdünger und wirkt somit einer Überdüngung unserer Böden und Gewässer entgegen.
- Kompost ist von großer Bedeutung als Humusbildner, Nährstofflieferant und Bodenverbesserer

- außerdem trägt die Kompostierung durch die Fixierung von Kohlenstoff im Humus zum Klimaschutz bei
- als Energiequelle ersetzt Bioabfall fossile Brennstoffe

i

#### UMWELTTIPP

##### Richtig einkaufen!!

- **Kauf regionale Produkte!**
- **Gib saisonalen Produkten den Vorzug** und schütze damit das Klima!
- **Kauf nur soviel du brauchen kannst!**  
Ein Blick in den Vorratsschrank hilft Geld und Abfälle zu sparen!

##### Biosackerl

Biosackerl aus Papier oder Maisstärke gibt es bereits in vielen Supermärkten zu kaufen. Der Vorteil dieser Biosackerl besteht darin, dass das Bioküberl nicht immer ausgewaschen werden muss und die Handhabung erleichtert wird. Außerdem dürfen sie mitkompostiert werden!

**Tipp:** feuchte Speisereste in Servietten, Zeitungen oder Küchenrolle einwickeln





Die ersten Rohbauten in Hochrain wachsen schon aus dem Boden.



Der erste Solar-Scooter wurde bereits bei der neu errichteten E-Ladestation beim Starthaus Wald der Kinder aufgeladen. V.l.n.r.: Alois Haslinger und Bgm. Maximilian Dollberger



Am 28. Mai besuchten uns die „Luxemburger“ – der Tag dürften ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.



Am 30. April hat die Bauernschaft den Maibaum Vbgm. Johann Stockinger gewidmet.



Mit vereinten Kräften wurde der schön geschmückte Maibaum vor das Gemeindeamt aufgestellt.